



Gruppe
SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Laatzen



Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz,
Feuerschutz

Drucksachen-Nr.: 2013/179

am 19.08.2013

TOP:

Begrüntes Laatzen

- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Rat -

09.06.2013

Stadt Laatzen
Herrn Bürgermeister Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Gruppe SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN stellt folgenden

Antrag:

Die Stadt Laatzen bemüht sich um die Teilnahme an dem Programm zur Dach- und Fassadenbegrünung nach dem Vorbild der Landeshauptstadt Hannover.

Erläuterung:

Der BUND Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover haben ein neues stadtweites Förderprogramm für Dach- und Fassadenbegrünung aufgelegt. Das Projekt des BUND Region Hannover in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover wird durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und Anheuser-Busch InBev gefördert.

Es soll geprüft werden, ob die Stadt Laatzen ebenfalls gefördert werden kann.

Begründung:

Stadtbewohner empfinden Häuser im „Pflanzenkleid“ als wohltuend und schön. Pflanzen an Wänden und auf Dächern können aber noch mehr: Sie verbessern nachweislich das Stadtklima und die Wohnqualität, sind Lebensraum für Tiere und schützen die Gebäudesubstanz.

Trotz ihrer zahlreichen Vorzüge sind begrünte Häuser in städtischen Ballungsräumen noch immer Mangelware – stattdessen prägen kahle Hauswände und triste graue Flach- und Garagendächer vielerorts das Stadtbild. Das muss nicht so sein!

Gebäudefassaden, Flachdächer und leicht geneigte Satteldächer stellen wertvolle potentielle Vegetationsflächen dar, die begrünt, belebt und genutzt werden können – auf vielfältige Art und Weise.

(Zitat: http://region-hannover.bund.net/themen_und_projekte/begruentes_hannover/).

Die Stadt Laatzen ist geprägt von den Bauten der 70er Jahre. Hohe Fassaden und Flachdächer (geschätzt 60 ha) zeichnen das Stadtbild aus. Eine Begrünung der Fassaden und Dächer trägt positiv zum Stadtklima ebenso wie zur Verbesserung der Biodiversität und des Stadtbildes bei. Eine Teilnahme an dem oben genannten Programm hat daher für Laatzen viele Vorteile und sollte daher realisiert werden.

Wir bitten um Beratung in den entsprechenden Gremien.

Mit freundlichen Grüßen
Regina Asendorf